

Presseinformation

Stadt Lahr - Pressestelle

77933 Lahr/Schwarzwald, Rathausplatz 4,
Telefon 07821 910-1550, Telefax 07821 910-0115, E-Mail: pressestelle@lahr.de



Lahr, 31. Januar 2020

Zwischenstand zur Umsetzung der Stadtgulden-Projekte 2019

Stand: 30. Januar 2020

Gewinnerprojekte 2019

(1) Kinder in Bewegung – Vorschlag 46

Anschaffung von Geräten für das Kinderturnen des TV Sulz (4300 Euro)

Seit Oktober wurden Material, Ausstattung und Kosten verglichen. Die Bestellung wird in den kommenden Wochen erfolgen. Für die Vorstellung der Geräte nach der Lieferung ist im Laufe des Jahres ein Aktionsnachmittag für Kinder geplant.

(2) Tierhaltung im Stadtpark verbessern – Vorschlag 35

Unterbringung der Tiere aus dem Stadtpark in artgerechteren Gehegen (10 000 Euro)

Aktuell erarbeitet die Abteilung für Öffentliches Grün und Umwelt einen Vorschlag, wie die Tierhaltung verbessert werden kann. Die Idee, die Huftiere (Damwild) im Seepark unterzubringen stellt dabei nur eine von mehreren Optionen zu Erreichung des Ziels einer besseren Tierhaltung dar. Da der Lahrer Stadtpark zu Recht eine große Aufmerksamkeit in der Bevölkerung besitzt, gilt es Veränderungen behutsam und fundiert anzugehen. Dies braucht Zeit und benötigt auch die Einbindung der Öffentlichkeit. Eine gute Lösung mit einem breiten Rückhalt in der Bevölkerung hat hier Vorrang vor der schnellen. Gerade auch weil es um Tiere geht.

(3) United Lahrtists Festival im Bürgerpark – Vorschlag 99

Konzertwochenende mit Vertretern der lokalen Musikszene im Spätsommer 2020, freier Eintritt (10 000 Euro)

Das Festival wird am 24. und 25. Oktober 2020 im Bürgerpark stattfinden. Das Programm für Samstag steht, für Sonntag laufen noch die letzten Absprachen.

(4) LoRaWAN in Lahr – Freies Internet der Dinge für Alle! – Vorschlag 2

Einrichtung eines "Long Range Wide Area Network" in Lahr, über das ein kostenloser und diskriminierungsfreier Zugang in das Internet of Things möglich ist. Damit können beispielsweise Sensordaten übertragen werden (9.000 Euro)

Die städtische Abteilung für Digitalisierung und IT ist zur Umsetzung derzeit im fortgeschrittenen Austausch mit dem Ideengeber und der Badenova. Die Installation eines offenen Long-Range-Wide-Area-Network wird voraussichtlich im Frühjahr

erfolgen. Anschließend kann das Netz von allen zur verschlüsselten Übertragung von Sensordaten genutzt werden.

(5) Mathe to go – Vorschlag 85

Materialien für den spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik an den Lehrer Schulen und Kindertagesstätten (9800 Euro)

Die finale Bestellliste ist derzeit in den letzten Abstimmungen. Im Frühjahr wird die Bestellung der Materialien erfolgen. Interessierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Lehrer Schulen und Kitas können sich für weitere Informationen an das Sekretariat der Schutterlindenbergschule wenden.

(6) Abenteuerspielplatz Dinglingen – Vorschlag 64

Material für den Abenteuerspielplatz im Lahrer Westen (10 000 Euro)

Geplant ist die Renovierung des Bauwagens, voraussichtlich bis Mitte des Jahres. Falls die Stadtgulden-Mittel dafür nicht ausreichen, ist auch die Finanzierung von Stundenanteilen für die Arbeit auf dem Platz denkbar.

(7) Inklusion braucht “Toiletten für alle” mit Patientenlifter – Vorschlag 95

Installation von entsprechenden Liftern im Haus am See, beim Parktheater und in der Sporthalle im Bürgerpark (5700 Euro)

Die Ausschreibung läuft aktuell, voraussichtlich noch im Februar werden die Patientenlifter bestellt und anschließend installiert. Im Parktheater wird zusätzlich ein Stromanschluss gelegt und die Beschilderung ergänzt.

(8) Ein interkultureller Garten für ALLE Lehrerinnen und Lehrer – für Vielfalt, Glück, Austausch und Begegnung – Vorschlag 94

Unterstützung für den Interkulturellen Garten (3500 Euro)

Aktuell stimmt das Team des Interkulturellen Gartens ab, für welche Anschaffungen oder Veranstaltungen die Mittel verwendet werden.

(9) Fahrradständer an der Eichrodschule – Vorschlag 97

Fahrradbügel an der Eichrodschule (5100 Euro)

Bei der Umsetzung des Vorschlags haben sich nochmals Fragen und Änderungswünsche aufgetan. Aktuell ist das Gebäudemanagement der Stadt gemeinsam mit der Stadtgulden-Koordinationsstelle im Kontakt mit den Ideengebern und der Schulleitung.

(10) Pausenbrotaktion – Vorschlag 93

Zubereitung von gesunden Pausenbrot an einer Lahrer Schule gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern (2000 Euro)

In den Genuss der Pausenbrotaktion kommt die Grundschulförderklasse (Vorschulklasse mit derzeit 17 Kindern) in den Räumen der Luisenschule. Gemeinsam mit den Kindern wird Rohkost und Obst geschnippelt und ein Vollkornbrot mit gesunden Zutaten bestrichen und belegt. Die Aktion hat am Freitag,

24. Januar erstmalig stattgefunden und wird im Abstand von einigen Wochen mehrmals durchgeführt.

(11) Kultur hautnah mit SZENE 2WEI // Inklusive Tanzperformances und -workshops an Orten des alltäglichen Lahrer Lebens – Vorschlag 13

Aufführung der Tanztrilogie KALA an fünf öffentlichen Orten in Lahr (10 000Euro)

Drei Aktionen sind in der konkreten Planung, weitere werden in den kommenden Monaten folgen. Konkrete Vorschläge von Bürgern sind herzlich willkommen. Die erste Aufführung wird am Donnerstag, 30. April, im Bürgerzentrum Stadtmühle Lahr stattfinden.

(12) Sanitätsausstattung DLRG Lahr e.V. an der Wachstation Waldmattensee (Kippenheimweiler) – Vorschlag 98

Anschaffung eines AED-Defibrillators mit Zubehör (3500 Euro)

Die Angebote sind bereits eingeholt, der Kauf wird in den kommenden beiden Monaten erfolgen, damit das Material rechtzeitig zur kommenden Badesaison bereit steht.

(13) Sitzbänke unter den Bäumen beim Rathausplatz – Vorschlag 104

Installation von drei Sitzbänken auf dem Rathausplatz (6000 Euro)

Die Abteilung für Öffentliches Grün und Umwelt wird die Bänke zur Sommersaison 2020 aufstellen.

(14) Aufwertung von bereits vorhandenen Grünflächen und generell mehr Grün in der Innenstadt – Vorschlag 55

Installation von zusätzlichem Grün und Sitzgelegenheiten auf dem Friedrich-Ebert-Platz (10 000 Euro)

Aktuell erarbeitet die Abteilung für Öffentliches Grün und Umwelt Vorschläge, wie mit einfachen Mitteln Verbesserungen an der mit Platanen bestandenen Anlage erreicht werden können. Eine Planung zur dauerhaften Neugestaltung dieses Teiles des Friedrich-Ebert-Platzes ist wesentlich von den künftigen Planungen des Hotelstandortes abhängig. Die bei der Hotelplanung auftretenden Verzögerungen wirken sich somit auch verzögernd auf eine nachhaltig befriedigende Gestaltung dieses öffentlichen Freiraumes aus.

Projekte, die 2019 nicht zur Abstimmung standen, weil sie bereits in Planung oder Umsetzung sind (blau)

- **Eine Hundespielwiese für Lahr – Vorschlag 8**

Der Gemeinderat hat sich zuletzt im September mit dem Thema befasst. Dabei konnte keine einheitliche Meinung zu diesem Vorschlag gefunden werden. Es ist nicht sicher, ob in Anbetracht der Größe der Stadt und der überall einfachen Zugänglichkeit des Landschaftsraumes der Bedarf nach einer solchen, durchaus kostenintensiven, Einrichtung überhaupt besteht.

- **Beachvolleyballfeld im Seepark – Vorschlag 17**

Der Vorschlag ist bereits umgesetzt.

- **Weihnachtsmarkt Landesgartenschau-Gelände – Vorschlag 21**

Der für vergangenen Advent geplante große Weihnachtsmarkt im Seepark hat wegen der Absage des Veranstalters nicht stattgefunden. Unabhängig davon ist der Adventstreff auf dem Schlossplatz in der Vorweihnachtszeit beliebter Treffpunkt für viele Menschen aus Lahr und Umgebung.

- **Anwohnerparkplätze in der Albert-Schweitzer-Straße ausweisen – Vorschlag 22**

Für die Entscheidung des Gemeinderates wurde zunächst ein Stufenplan erstellt, der das gesamte Wohngebiet einbezieht. Aktuell wird eine Vorlage erarbeitet, die im Frühjahr zur Abstimmung auf den Weg gebracht wird.

- **Kontrolle von Parkverhalten und Geschwindigkeitsübertritten in den Ortsteilen – Vorschlag 25**

Im vergangenen Jahr fanden 109 Messtermine im gesamten Stadtgebiet statt. Die Standorte werden regelmäßig überprüft und um weitere, sinnvolle Messörtlichkeiten ergänzt. Hierbei werden auch einzelne Wünsche der Ortsteile berücksichtigt. Ergänzend sind mehrere Geschwindigkeitsanzeigeräte im Einsatz. Die Ergebnisse werden den Ortsverwaltungen mitgeteilt.

- **Tägliche Kontrolle des LGS-Geländes durch den städtischen Ordnungsdienst – Vorschlag 26**

Der Kommunale Ordnungsdienst zeigt regelmäßige Präsenz auf dem ehemaligen LGS-Gelände. Im Jahr 2019 wurden 68 Kontrollen und acht Beanstandungen erfasst. Der Bereich wird weiterhin regelmäßig kontrolliert und durch den Bau- und Gartenbetrieb Lahr sauber gehalten.

- **Erweiterung von Spiel- und Picknickmöglichkeiten, Beleuchtung entlang der Seepromenade** – Vorschlag 29

Die ursprünglich angedachte Beleuchtung hat sich als zu teuer herausgestellt. Eine alternative Lösung wird in diesem Jahr installiert. Das Gelände hat bereits eine umfangreiche Ausstattung mit Ruhebänken erhalten. Speziell entlang der Promenade stehen große Holzdecks, die sich auch für ein Picknick eignen.

Der Krake am Strand ist den ganzen Sommer über ein großer Anziehungspunkt für Groß und Klein. Das Spielkonzept der an Tierbehausungen angelehnten Spielpunkte ergänzt die Spiel- und Freizeitangebote des Bürgerparks in hervorragender Weise.

- **Badebereich Stegmattensee – Nützliche Ergänzungen** – Vorschlag 30

Öffentliche Umkleidemöglichkeiten und öffentliche WCs sind im Haus am See vorhanden. Fahrradbügel und ein Schließfachschrank stehen zur Verfügung; darin sind Steckdosen für das Laden von E-Bikes installiert.

- **E-Auto-Ladesäule am LGS-Gelände** – Vorschlag 31

Im Juli 2019 wurde ein Fachbüro mit der Erstellung eines Elektromobilitätskonzeptes für Lahr beauftragt. Aktuell werden zusätzliche Standorte für Ladesäulen geprüft. Voraussichtlich Anfang 2021 soll das Ergebnis im Gemeinderat präsentiert und die Umsetzung beschlossen werden.

- **Gugishöhe-Allee** – Vorschlag 33

Die Einrichtung einer Spielstraße ist, wie nun feststeht, nicht möglich: Die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich kommt nach Auffassung der StVO nur für Bereiche mit überwiegender Aufenthaltsfunktion und sehr geringem Verkehr in Betracht. Die Straßen müssen durch ihre besondere Gestaltung den Eindruck vermitteln, dass die Aufenthaltsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr eine untergeordnete Bedeutung hat. In der Regel ist ein niveaugleicher Ausbau für die ganze Straßenbreite erforderlich. In der Gugishöhe sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt.

- **E-Ladestationen** – Vorschlag 39

Im Juli 2019 wurde ein Fachbüro mit der Erstellung eines Elektromobilitätskonzeptes für Lahr beauftragt. Aktuell werden zusätzliche Standorte für Ladesäulen geprüft. Voraussichtlich Anfang 2021 soll das Ergebnis im Gemeinderat präsentiert und die Umsetzung beschlossen werden.

- **Lahrer Putztage – Vorschlag 41**

Die nächste Ortenauer Kreisputzete findet am Samstag, 21. März, statt. Ansprechpartner bei der Stadt Lahr ist die Stabsstelle Umwelt (mathias.pieper@lahr.de). Alle angemeldeten Teilnehmer sind während der Putzete über die Unfallkasse Baden-Württemberg versichert. Weitere Informationen unter <https://www.lahr.de/aktion-stadtputz-fuer-ein-sauberes-lahr.105386.htm>.

- **Fahrradweg über den Bahnübergang von Hugsweier zur B3 – Vorschlag 44**

Die Planung des Geh-/Radwegs zwischen Hugsweier und der B 3 befindet sich beim Straßenbauamt des Ortenaukreises momentan in der Endabstimmung mit dem Ziel, im Sommer ausschreiben zu können. Wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischen kommt, könnte im Herbst gebaut werden.

- **Brachliegenden ehemaligen Campingplatz als naturnahe Freifläche reaktivieren – Vorschlag 58**

Die Nutzung ist bereits heute möglich. Die Fläche wird derzeit für sogenannte „grüne Klassenzimmer“ genutzt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei der VHS Lahr oder bei der Kursleiterin Birgit Reckenfelderbäumer. Die Freifläche soll im Rahmen des von Politik und Verwaltung geteilten Konzepts „Blaues Band der Schutter“ dauerhaft erhalten bleiben.

- **Trinkwasserbrunnen – Plastikflaschen ade! – Vorschlag 59**

In der Innenstadt weisen blaue „TRINK WAS(SER)“-Aufkleber auf Geschäfte hin, in denen kostenlos Trinkwasser nachgefüllt werden kann. Das ist unter anderem hier möglich: Allianz Generalvertretung Martin Metzger, Apotheke am Storchenturm, Badische Zeitung, Ballonkunst Herzog, Bliss City – Schwendemann & Haas, Buchhandlung Schwab, Cecil Store, Bürgerbüro der Stadt Lahr, Kindle Schuh, Lahrer Anzeiger, Lahrer Naschwerk, Lahrer Zeitung, Langenbach Textil, Lernwelt Schartel, Pro Optik Augenoptikfachgeschäft, Reformhaus Bacher. Schuhhaus Engelhardt, Spielwarengeschäft Haupt-Bucherer, Stadtanzeiger/Der Guller, Stoffwechsel und Zinser Modehaus. Weitere Geschäfte, die an der Aktion teilnehmen möchten oder zusätzliche Aufkleber für das Schaufenster benötigen, sind herzlich eingeladen, sich an die Stabsstelle Umwelt der Stadt Lahr zu wenden.

- **Beleuchtung der Brücke im Seepark (LGS) – Vorschlag 62**

Die ursprünglich angedachte Beleuchtung hat sich als zu teuer herausgestellt. Eine alternative Lösung wird in diesem Jahr installiert.

- **Auto-Verkehrskonzept für Lahr – Vorschlag 71**

Aktuell erarbeitet ein Stadt- und Verkehrsplanungsbüro einen Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Lahr. Hierbei werden neben dem

Fahrzeugverkehr auch der Fuß- und Radverkehr sowie der ÖPNV berücksichtigt. Im März 2020 sollen der Zwischenbericht vorgestellt und das Zielkonzept beschlossen werden.

- **Stadtklima verbessern: Bäume pflanzen – Vorschlag 76**

Die Pflanzung von Bäumen und deren Pflege ist eine der Kernaufgaben der Abteilung für Öffentliches Grün und Umwelt. Die Herausforderung ist jedoch das Platzproblem: Oft ist ober- oder unterirdisch schlicht nicht ausreichend Platz für einen Baum vorhanden. Daher wird bei jeder Umgestaltung im öffentlichen Raum geprüft, ob Platz für Bäume geschaffen werden kann.

- **25 Sitzgelegenheiten mehr – Vorschlag 77**

Im Innenstadtbereich sind alle 50 bis 100 Meter Sitzgelegenheiten vorhanden. Bei jeder Platzneugestaltung werden Bänke berücksichtigt. Jedoch sind Sitzgelegenheiten auch immer wieder Anlass für Beschwerden zu Lärm- und Müllbelästigung. Daher ist jeder Einzelfall gesondert abzuwägen. Ansprechpartner für mögliche Standorte ist bei der Stadt Abteilungsleiter Richard Sottru.

- **Uferpromenaden – Vorschlag 101**

Der Vorschlag entspricht dem vom Gemeinderat erklärten Ziel, die Schutter im Stadtbereich als „Blaues Band“ zu entwickeln. Bei dieser Daueraufgabe ziehen Politik und Verwaltung an einem Strang. So wurden bereits mehrere hunderttausend Euro für den Grundstückserwerb aufgewendet. Die Herausforderung dabei ist jedoch der Erwerb der dafür noch fehlenden Grundstücke.

- **Outdoor-Markisen am Stegmattensee und Picknickbänke – Vorschlag 102**

Die Markisen sind bereits fest installiert. Das Gelände hat eine umfangreiche Ausstattung mit Ruhebänken. Speziell entlang der Promenade finden sich große Holzdecks, die sich auch für ein Picknick eignen. Die kurz gemähten Rasenflächen im Zentrum des Seeparks eignen sich hervorragend für ein Picknick mit Korb und mitgebrachter Decke

Ansprechpartnerin zum Inhalt dieser Pressemitteilung:

Abt. Kommunikation und Pressearbeit, Marion Haid, Tel. 07821 / 910 1520,

pressestelle@lahr.de